

## Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Az.: 51.53.082 Bt



25.06.2009

### ***Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats vom 18. Juni 2009 im Kleinen Ratssaal des Rathauses***

Beginn: 18:25 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

#### **Teilnehmer/innen Jugendgemeinderat (JGR)**

Betül Dag	Ann Marie Löfflad
Güldeniz Danis	Sonja Münzmay
Sylvia Ganter (TOP 1, TOP 2 zw)	Ramona Pfundt
Renate Hochfelden	Yvonne Sobotko (Vorsitzende)
Paula Jäger	Antonio Straface
Nicole Kapitza	Esra Yildirim (TOPs 1-5c)
Marianne Kozakowski (TOPs 1-4d, 4e zw)	

**Entschuldigt:** Angela Covato (1. stv. Vorsitzende)  
Marcel Dinius  
Larissa Holaschke  
Xenia Kern  
Christian König  
Sandra Krüger

**Unentschuldigt:** Pamina Frisch

**Von der Verwaltung:** Herr Tremmel, Mitarbeiter des Amtes für Straßenwesen (TOP 1)  
Frau Batora, Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats

Die Vorsitzende Yvonne Sobotko begrüßt die anwesenden Mitglieder zur Sitzung.

## TOP 1 Sanierung Kiliansplatz: Sachstandsbericht

Die Vorsitzende führt kurz in den Sachverhalt ein.

Herr Tremmel, Mitarbeiter des Amts für Straßenwesen, erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die vorgesehene Sanierung des Kiliansplatzes und zeigt dabei die Unterschiede zur ursprünglichen Version auf.

Die PowerPoint-Präsentation ist der Niederschrift angeschlossen (Anlage 1 der Niederschrift).

Die gestellten Fragen von Yvonne Sobotko und Ann Marie Löfflad werden von Herrn Tremmel beantwortet.

Antonio Straface gefällt beim Vergleich der neuen Pflasterdetails Variante 2 am besten. Gut findet er den Vorschlag der Verwaltung, Unterflurabfallbehälter für den Kiliansplatz vorzusehen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s**.

## TOP 2 Studienfahrt nach Berlin vom 2. - 5. Juli 2009: Information

Den Mitgliedern des Jugendgemeinderats ist das Programm und die Teilnehmerliste zur Studienfahrt nach Berlin mit Schreiben der Geschäftsstelle JGR vom 10. Juni 2009 zugegangen (Anlage 2 der Niederschrift).

Die Vorsitzende verweist auf die zugegangenen Unterlagen und stellt das vorgesehene Programm vor. Sie merkt an, dass es wichtig sei, den Personalausweis oder Reisepass mitzuführen, da ansonsten kein Einlass ins Bundeskanzleramt gewährt werden könne.

Weiter führt sie aus, der Jugendgemeinderat habe in seiner Sitzung vom 13. November 2008 beschlossen, sich mit 30 EUR an den Kosten für die Fahrt und den Aufenthalt in Berlin zu beteiligen. Die Geschäftsstelle JGR werde beauftragt, im Anschluss an die öffentliche Sitzung von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die 30 EUR einzusammeln und zu verwalten. Yvonne Sobotko trifft weitere organisatorische Ausführungen.

Mit der Geschäftsstelle JGR vereinbart wird, dass Betül Dag, Paula Jäger, Ann Marie Löfflad, Sonja Münzmay, Yvonne Sobotko und Antonio Straface am Rückreisetag zuvor noch den Flohmarkt am Boxhagener Platz in Friedrichshain besuchen könnten, und zwar mindestens in 3er-Gruppen bleibend und auf eigene Verantwortung bzw. mit Einverständnis der Eltern. Ihre Frühstückszeit im Jugendgästehaus werde auf 7:00 Uhr terminiert.

Der Wunsch von Sonja Münzmay, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Ankunftstag nachmittags auch Zeit zur freien Verfügung erhalten könnten, wird von Frau Batora bejaht unter dem Hinweis, in 3er-Gruppen zu bleiben.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s**.

### TOP 3 Anfragen

Es werden keine Anfragen aus der Mitte des Gremiums gestellt.

### TOP 4 Verschiedenes

#### a) **Mi 15.07.2009: Waldbegehung 2009**

Yvonne Sobotko informiert, dass die Teilnehmerliste zur Waldbegehung 2009 umlaufe; wer Zeit habe, könne sich eintragen.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### b) **Sa 12.09.2009: Beteiligung an der Veranstaltung „Kinder, Kinder.. in der Stadt“ der Stadtinitiative Heilbronn e.V. in der Heilbronner Fußgängerzone**

Yvonne Sobotko gibt bekannt, dass sich angesichts der Urlaubszeit bisher lediglich drei Jugendgemeinderätinnen bereit erklärt hätten, sich an der Veranstaltung „Kinder, Kinder.. in der Stadt“ zu beteiligen. Auch vom Stadt- und Kreisjugendring habe man keine positive Resonanz erfahren. Die Vorsitzende plädiert für eine Teilnahme des Jugendgemeinderats an der Veranstaltung und begründet, neben dem Spielangebot habe der Jugendgemeinderat die Möglichkeit, breitflächig über seine Arbeit zu informieren und auch eine Meinungsumfrage durchzuführen.

Einstimmiges **E r g e b n i s :**

**Eine Beteiligung des JGR Heilbronn an der Veranstaltung „Kinder, Kinder.. in der Stadt,, der Stadtinitiative Heilbronn e.V. in der Heilbronner Fußgängerzone am 12. September 2009 findet nur statt, wenn mindestens sechs Mitglieder des Jugendgemeinderats sich bereit erklären, mitzuwirken.**

#### c) **Sa 16.05.2009: Straßenfest in der Ellwanger Straße**

Güldeniz Danis berichtet über das am 16. Mai 2009 stattgefundenene Straßenfest in der Ellwanger Straße. Vorwiegend Kinder seien auf dem Straßenfest gewesen. Die Ballonpumpen werde sie noch zurückgeben, allerdings seien diese defekt; - eine komplett, die andere habe von vornherein nur stark quietschend funktioniert.

Der Jugendgemeinderat nimmt **K e n n t n i s .**

#### d) **Stadtzeitungsbeiträge des Jugendgemeinderats**

Yvonne Sobotko eröffnet, dass dem Jugendgemeinderat seitens der städtischen Pressestelle ein neuer Durchlauf an Stadtzeitungsbeiträgen eingeräumt worden sei, nachdem zwischenzeitlich sämtliche JGR-Mitglieder sich und ihre Arbeit vorgestellt hätten. Die Pressestelle halte dem Jugendgemeinderat bis Dezember 2009 weiterhin die Spalte „jungeRÄTE“ frei. Dadurch könnten die Leser weiterhin über die Arbeit und die laufenden Projekte des Jugendgemeinderats informiert werden. Auch ein Meinungsbild könne abgegeben werden.

Betül Dag, Güldeniz Danis, Paula Jäger und Ann Marie Löfflad äußern, dass sie keinen Artikel mehr schreiben möchten.

Einstimmiges **E r g e b n i s :**

**Die Mitglieder des Jugendgemeinderats liefern für die Spalte „jungeRäte“ weiterhin Beiträge für die Stadtzeitung, und zwar in folgender Reihenfolge:**

**AK-Sprecher - Vorstand - Mitglieder des Jugendgemeinderats in alphabetischer Reihenfolge, die einen Artikel schreiben möchten.**

Des Weiteren wird vereinbart:

Antonio Straface, Sprecher AK Politisches/Bildung, schreibt einen Artikel für die am 2. Juli 2009 erscheinende Stadtzeitung und Nicole Kapitza, Sprecherin AK Freizeit und Sport, für die Stadtzeitung am 16. Juli 2009.

#### **e) Welt-Aids-Tag 2009: Faltschachteln für Kondome**

Die Vorsitzende führt aus, dass in der Sitzung des Jugendgemeinderats vom 21. Oktober 2008 einstimmig festgelegt worden sei, dass für den Welt-Aids-Tag 1.200 Kondome für den Preis von insgesamt 120,-- EUR gekauft und hierzu Faltschachteln beim günstigsten Anbieter in Auftrag gegeben werden sollten. Sonja Münzmay habe sich erkundigt. Die Firma Bonn in Talheim erhalte den Zuschlag.

Sonja Münzmay berichtet, dass die Firma Bonn lediglich die Herstellungskosten berechnen wolle, der Einzelpreis der Verpackung jedoch bei 0,48 Cent netto liege. Angesichts der Kosten schlägt sie vor, anstelle von 1.200 Faltschachteln nur noch 1.000 Faltschachteln zu bestellen.

Einstimmiges **E r g e b n i s :**

**Es werden nur noch 1.000 Faltschachteln für Kondome bestellt.**

Yvonne Sobotko und Sonja Münzmay entwerfen das Layout für den Aufdruck „Du hast die Wahl“ und senden der Geschäftsstelle die pdf-Datei zu.

#### **f) Bekanntgabe**

Der Jugendgemeinderat hat während der Sitzung von folgender schriftlichen Bekanntgabe im Umlaufverfahren Kenntnis genommen, die der Niederschrift angeschlossen ist:

*Heilbronner Nachtbus*

*Schreiben der Stadtwerke Heilbronn GmbH vom 27.05.2009 auf eine Anfrage von Angela Covato vom 20.05.2009 (Anlage 3 der Niederschrift).*

Yvonne Sobotko schließt um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung.

Aufgestellt!  
gez. Batora